

La Golondrina - Die Schwalbe

- aus Mexiko -

**für dreistimmigen Frauenchor
und Klavier**

**Text:
Heinz E. Klockhaus**

**Bearbeitung:
Gus Anton**

Partitur

01895/15

© Anton-Verlag, Gummersbach

La Golondrina - Die Schwalbe

nach einem populären mexikanischen Lied von
Narciso Serradell Sevilla (1843 - 1910)

für dreistimmigen Frauenchor und Klavier

Text: Heinz E. Klockhaus

Bearb.: Gus Anton

Moderato

Klavier *mf*

1. Der Som-mer geht, und lei - se singt Herbst - wind schon sein
naht, noch sind e ten Ro - sen nicht ver-

Lied, das Schwal - ben - paar macht sich zum Flug be -
blüht, ein klei nes Nest bleibt un - be - wohnt zu -

11

reit. Der Weg ist weit, der sie zum Sü - den
 rück. Gebt auf euch Acht, da - mit euch nichts ge -

15

zieht, und wo der kommt der
 schiebt, im nächsten Jahr be -

18

Tag der Trau - sig - keit. 2. Der Ab - schied
 ginnt ein - Glück. 3. Wenn Men - schen

1. 2.

22

flieh'n und wie Schwal-ben in fried - li - che Län - der
 Traum wie die schil - lern - den Bla - sen im Sei - fen -

25

zieh'n, wenn man sein Nest
 schaum, braucht je - der an der Welt

28

un - ter Krä - nen ver - lässt, steh' ih - nen
 ei - ne die ihn hält. Wenn ei - ner

31

bei, ruff, schen - ke Hoff - nung und Ruh',
 streck' die Hand nach ihm aus, aus,

34

— sie sind so arm Men - schen wie —
 — sei du ein Freund an - zehnk' ihm ein Zu -

37

du. 4. Zer-platzt ein -haus!

Probepartitur